

E S E

Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V.

Interkulturelle Kompetenz – Vielfalt gestalten

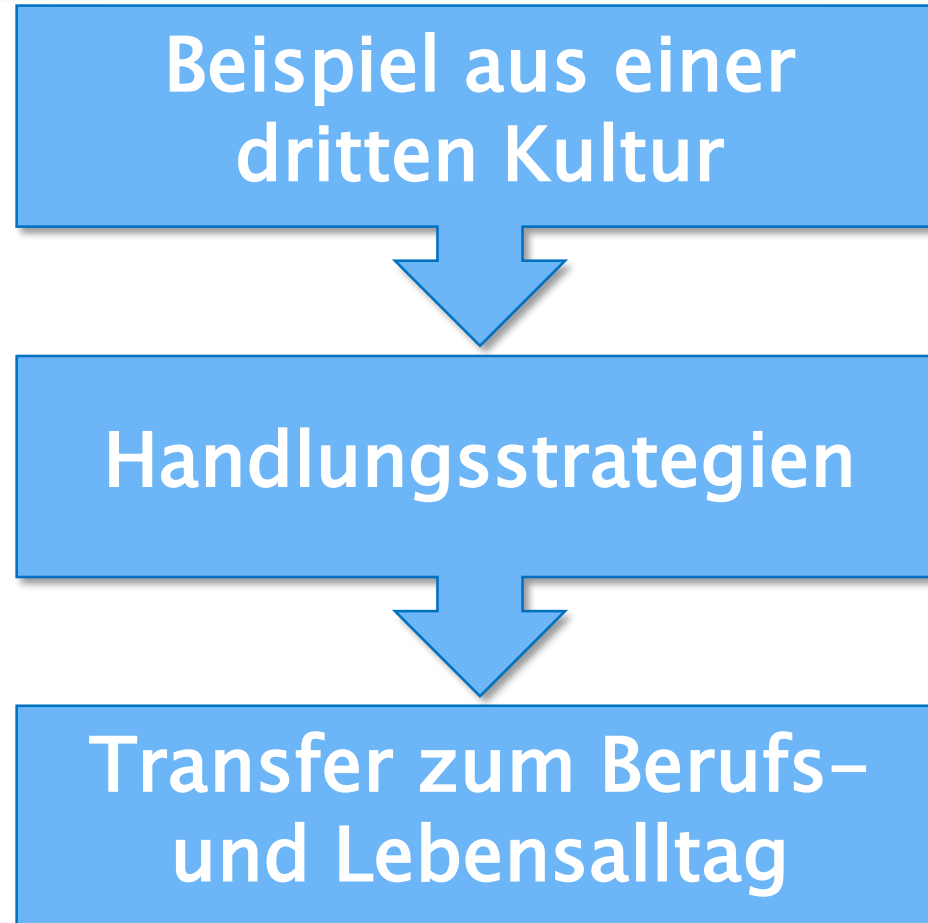


Dialog der Kulturen

Interkulturelle Kompetenzen im offenen Ganztag

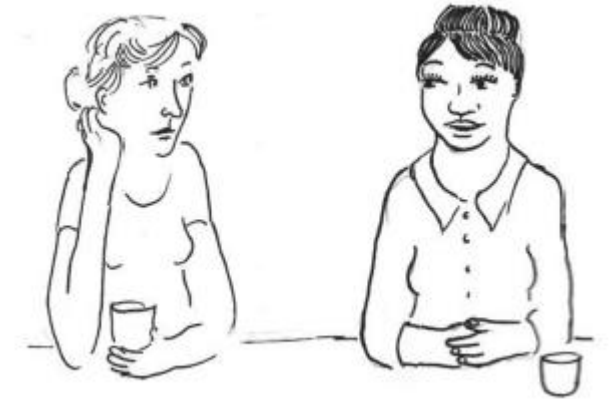
Mariya Lorke, M.A.

Ansatz der Dritt-Kultur-Perspektive



EINE INTERKULTURELLE BEGEGNUNG

Situationsbeispiel



Montag, 15. August 2011

Ich bin genervt! Jedes Mal, wenn ich nach Feierabend bei Yanti vorbeigehe, um noch kurz einen Plausch zu halten, bevor das Abendessen fertig ist, fragt mich ihre Mutter, ob ich schon geduscht habe. Das geht wirklich zu weit. Rieche ich etwa unangenehm oder was ist los? Diese Frau ist sehr unhöflich, wenn sie mich anstatt zu begrüßen jedes Mal fragt, ob ich schon geduscht habe.

DAS EIGENE & DAS FREMDE



Definition von Interkultureller Kompetenz

Interkulturelle Kompetenz ist die in einem Lernprozess erreichte Fähigkeit,

im mittelbaren oder unmittelbaren Umgang mit Mitgliedern anderer Kulturen

einen möglichst hohen Grad an Verständigung und Verstehen zu erreichen.

Aspekte Interkultureller Kompetenz

1. Aneignung und Beschaffung von Informationen und Entwickeln von Interesse
2. Einüben des Perspektivenwechsels
3. Erkennen und Überwinden des Ethnozentrismus
4. Reflektieren von Situationen des interkulturellen Umgangs
5. Fördern von Einstellungen und Werten

URSACHEN FÜR MISSVERSTÄNDNISSE



DANKE!

Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung (ESE) e.V.

Studtstr. 21

D-48149 Münster

Tel: 0251-83-27318

Fax: 0251-83-27313

E-Mail: info@ese-web.de

<http://www.ese-web.de>